

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 7. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXV

I. Checkliste Erstellung der Körperschaftsteuererklärung 2015	1
1. Allgemeines zu KSt 1 A, KSt 1 B, KSt 1 C	1
2. Vordruck KSt 1 A (Mantelbogen)	5
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	5
2.2 Bilanzielle Aspekte 2015	7
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	10
2.4 Einkommen 2015	16
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2015	22
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2015	24
3. Vordruck KSt 1 B	25
4. Vordruck KSt 1 C	26
5. Vordruck Anlage A	26
6. Vordruck Anlage AE	31
7. Vordruck Anlage AESt	31
8. Vordruck Anlage B	32
9. Vordruck Anlage BE	35
10. Vordruck Anlage OT	36
11. Anlage OG	39
12. Vordruck Anlage WA	40
13. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt) 2015	41
14. Vordruck KSt 1 F	42
2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz	46
2.1 Gesetzliche Grundlagen	46
2.2 Elektronische Bilanz	46
2.3 Elektronische Übermittlungspflichten von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen bei steuerbegünstigten Körperschaften	48
2.4 Elektronische Steuererklärungen	49
2.4.1 Rechtsgrundlage zur elektronischen Körperschaftsteuererklärung	50
3. Bemerkung zur REIT-AG	51
3.1 REIT-Qualifikation	51
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	52
3.3 Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	52
3.3.1 Natürliche Person (Privatvermögen)	52
3.3.2 Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	53
3.3.3 Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	53
4. Bemerkungen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) (Mini-GmbH)	55
4.1 Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	55
4.2 Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	56
4.3 Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	58

4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	59
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	60
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergegesellschaft (haftungsbeschränkt)	61
4.4.1	Gründungskosten	61
4.4.1.1	Gründungsprotokoll	62
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergegesellschaft (haftungsbeschränkt)	62
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergegesellschaft (haftungsbeschränkt)	63
4.4.4	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	64
4.4.5	Rechtsprechung zur Unternehmergegesellschaft (haftungsbeschränkt)	64
4.4.5.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	64
4.4.5.2	Abspaltung	64
4.4.5.3	Rechtsscheinhaftung	64
4.4.5.4	IHK Grundbeitragspflicht	64
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2015	65
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2015 im November 2015	65
5.2	Gesetzesänderungen in Stichworten	65
5.2.1	Gesetz zur Anpassung des nationalen Steuerrechts an den Beitritt Kroatiens zur EU und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 25.07.2014 (BGBl I 2014, 1266)	65
5.2.2	Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 22.12.2014 (BGBl I 2014, 2417)	66
5.2.3	Gesetz zur Modernisierung der Finanzaufsicht über Versicherungen vom 01.04.2015 (BGBl I 2015, 434)	68
5.2.4	Steueränderungsgesetz 2015 vom 02.11.2015 (BGBl I 2015, 1834)	69
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2015	73
6.1	Verhältnis der R 7.1 Entwurf KStR 2015 zum Vordruck KSt 1 A	73
6.2	Tarif	75
7.	Hinweise zu den Steuererklärungsvordrucken und Abgabe	78
7.1	Vordruckübersicht	78
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	80
7.2.1	Fristenerlass	80
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabe und zur Abgabefrist	84
7.2.2.1	Vorabanforderung von Steuererklärungen	84
7.2.2.2	Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung	85
7.2.2.3	Vorzeitige Anforderung der Steuererklärung und fehlerhafte Ermessensentscheidung	85
7.2.2.4	Heilung einer zunächst unzureichend begründeten Ermessensentscheidung	85
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken	86
9.	Vordruck KSt 1 A	87
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	87
9.2	Körperschaften ausländischen Rechts	87
9.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	89

9.4	KSt 1 A: Gliederung des Vordrucks	90
9.5	Vordruck KSt 1 A: Neue Zeilen in 2015.	91
9.6	Formular KSt 1 A	93
9.7	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	99
9.8	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	99
9.9	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	100
9.10	Zeilen 9 bis 9a: Gegenstand des Unternehmens	100
9.11	Zeile 10	102
9.11.1	Finanzunternehmerische Haupttätigkeit.	102
9.12	Zeile 10a: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist.	105
9.13	Zeilen 10b bis 10c KSt 1 A 2014: Registergerichtliche Erfassung	106
9.14	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	106
9.15	Zeile 14 und 14a: Empfangsbevollmächtigter	106
9.16	Zeile 15: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	107
9.17	Zeile 15a: Steuerbefreiung.	110
9.18	Zeilen 17 bis 19: Anlagen zum Vordruck KSt 1 A	110
9.19	Zeilen 20 bis 24a: Gewinnermittlung	112
9.19.1	Zeile 20: Steuerbilanzgewinn/-verlust	112
9.19.2	Zeile 20b: Gewinn/Verlust bei partieller Steuerpflicht	113
9.19.3	Zeile 21: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.	114
9.19.4	Zeile 22: Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV	114
9.19.4.1	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung	114
9.19.4.2	Anpassung an die Außenprüfung.	115
9.19.4.3	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände.	117
9.19.4.4	Geschäfts- und Firmenwert	118
9.19.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	120
9.19.4.6	Investitionsabzugsbetrag.	120
9.19.5	Zeile 22a und 22b.	122
9.19.6	Zeile 23: In Zeilen 20 bis 22 enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	123
9.19.7	Zeile 24: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	123
9.19.8	Zeile 24a: Ausgangsgrößen zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	124
9.19.9	Zeile 24b: Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	124
9.20	Zeile 25: Diverse Korrekturen u.a. Verlustabzug als Einkommensermittlung.	125
9.20.1	§ 2b EStG 2002 und § 15b EStG.	126
9.20.2	§ 15 Abs. 4 Satz 1, 2 EStG.	126
9.20.3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG.	126
9.21	Zeile 25a: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	126
9.22	Zeile 26: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	127
9.23	Zeilen 26a bis 26d: Investitionsabzugsbetrag	127
9.23.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	128
9.23.2	Betriebsgrößenmerkmale	128
9.23.3	Tatbestandsvoraussetzungen	129
9.23.4	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	129
9.23.5	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	130
9.23.6	Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag	132
9.23.6.1	Nachweis der Investitionsabsicht bei neugegründeten Betrieben	132
9.23.6.2	Nachweise der Investitionsabsicht bei Betriebseröffnung	132

9.23.6.3	Nachweis der Investitionsabsicht	133
9.23.6.4	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben	133
9.23.6.5	Keine Erhöhung der Gewerbesteuerrückstellung bei Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	134
9.23.6.6	Investitionsabzugsbetrag für nur kurzfristig im Betrieb verbleibende Wirtschaftsgüter	134
9.23.6.7	Durchführbarkeit der Investitionen als Voraussetzung der Inanspruchnahme	134
9.23.6.8	Geltendmachung eines Investitionsabzugsbetrags nach Abschluss der begünstigten Investition	134
9.23.6.9	Rückwirkendes Ereignis	134
9.23.6.10	Rückwirkendes Ereignis nach der Gesetzesänderung	135
9.23.6.11	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 1 im Rahmen der Betriebsprüfung	135
9.23.6.12	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 2 nach Betriebsprüfung	135
9.23.6.13	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 3 im Klageverfahren	135
9.23.6.14	Nachträgliche Bildung eines Investitionsabzugsbetrags 4 rückwirkende Auflösung	136
9.23.6.15	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben	137
9.23.6.16	Aufstockung eines Investitionsabzugsbetrages in einem Folgejahr	137
9.23.6.17	Anwendbarkeit des § 7g Abs. 2 EStG	138
9.24	Zeile 27: Verdeckte Gewinnausschüttung/Genossenschaftliche Rückvergütung	139
9.24.1	Änderung nach § 32a KStG	143
9.24.1.1	Rechtsprechung zum § 32a KStG	143
9.24.2	Einzelfälle zur verdeckten Gewinnausschüttung aus Rechtsprechung und Verwaltung	146
9.24.2.1	Vergütungen an Gesellschafter-Geschäftsführer	146
9.24.2.2	Private Pkw-Nutzung	147
9.24.2.3	Exkurs Umsatzsteuer und private Pkw-Nutzung	147
9.24.2.4	BMF-Schreiben vom 03.04.2012 zur ertragsteuerlichen Behandlung der privaten Pkw-Nutzung	147
9.24.2.5	Nicht unverzügliche Weiterleitung von auf Privatkonten vereinnahmten Beträgen	150
9.24.2.6	Sonn- und Feiertagszuschläge eines Gesellschaftergeschäftsführers	150
9.24.2.7	Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung	151
9.24.2.8	Gehaltsstundungen	151
9.24.2.9	Unregelmäßige Gehaltzahlungen	151
9.24.2.10	Pensionszusage nach dem 60. Lebensjahr	151
9.24.2.11	Überversorgung I	151
9.24.2.12	Überversorgung II	152
9.24.2.13	Erdienungszeitraum	152
9.24.2.14	Betriebliche Altersversorgung, bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen	152
9.24.2.15	Probezeit vor Zusage einer Pension an den Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft	153
9.24.2.16	Fehlen von klaren im Voraus getroffenen Vereinbarungen	153
9.24.2.17	Nutzung eines betrieblichen Pkw	153
9.24.2.18	Angemessenheit der Geschäftsführervergütung	154
9.24.2.19	Verhältnis von Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer	154
9.24.2.20	Verdeckte Gewinnausschüttung wegen vorzeitiger Kapitalabfindung einer Pensionszusage	155

9.24.2.21	Pensionsrückstellung als verdeckte Gewinnausschüttung wegen fehlender Erprobung und Verneinung der Finanzierbarkeit	155
9.24.2.22	Verdeckte Gewinnausschüttung bei Vereinbarung einer Umsatzpacht mit beherrschendem Gesellschafter	155
9.24.2.23	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung.	155
9.24.2.24	Zur fremdüblichen Bemessung des Mietentgeltes	156
9.24.2.25	Fehlbuchung und verdeckte Gewinnausschüttung	156
9.24.2.26	Verdeckte Gewinnausschüttung infolge Ausscheidens des beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführers aus dem Unternehmen vor Ablauf der Erdienenszeit	156
9.24.2.27	Aufwendungen für die Geburtstagsfeier des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft als verdeckte Gewinnausschüttung	157
9.24.2.28	Unübliche Firmenpacht als verdeckte Gewinnausschüttung	157
9.24.2.29	Überversorgung	157
9.24.2.30	Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis bei Bürgschaftsgewährung	158
9.24.2.31	Prämien einer GmbH für eine Betriebsunterbrechungversicherung	158
9.24.2.32	Zuschläge für Sonn- und Feiertag	158
9.24.2.33	Umsatzantieme	158
9.24.2.34	Negative Tantieme	159
9.24.2.35	Kostendeckende Vermietung I	159
9.24.2.36	Kostendeckende Vermietung II	159
9.25	Zeile 27a: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	160
9.26	Zeile 28: Verdeckte Einlagen nach § 8 Abs. 3 Satz 4 ff. KStG	161
9.27	Zeile 29: Übertrag aus Anlage A	162
9.28	Zeile 30: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG.	162
9.29	Zeile 31: Betrag nach § 4f EStG	163
9.30	Zeilen 33 bis 34: Einlagen der Gesellschafter	165
9.30.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	165
9.30.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	169
9.30.2.1	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage	171
9.30.2.2	Zufluss von Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld als Arbeitslohn	172
9.30.2.3	Ermittlung des Teilwertes einer verdeckten Einlage in Form eines Forderungsverzichts	172
9.30.2.4	Keine analoge Anwendung des § 32a Abs. 2 KStG	172
9.30.4	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	172
9.30.5	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	176
9.30.5.1	Darlehen zwischen einander nahestehenden Personen	176
9.30.5.2	Gläubiger und Schuldner sind einander nahestehende Personen	177
9.30.5.3	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent.	178
9.30.6	Forderungsverzicht des Gesellschafters	179
9.30.7	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters.	180
9.31	Zeile 34a: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung	180
9.32	Zeile 34b: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 KStG.	182
9.32.1	Körperschaftsteuerguthaben ohne Leistung	182
9.32.2	Bilanzielle Behandlung nach Verwaltungsauffassung	182
9.32.3	Körperschaftsteuerguthaben und Veräußerung	183
9.32.4	Körperschaftsteuerguthaben und Liquidation	183

9.32.5	Körperschaftsteuerguthaben und Solidaritätszuschlag	184
9.32.6	Grundlagenbescheidfunktion	185
9.32.7	Körperschaftsteuerguthaben und Abtretung	185
9.32.8	Körperschaftsteuerguthaben und Aufrechnung im Insolvenzfall.	185
9.32.9	Rechtsprechung zum Körperschaftsteuerguthaben	186
9.32.9.1	Verfassungsmäßigkeit	186
9.32.9.2	Grundlagenbescheid	186
9.32.9.3	Auszahlung des Guthabens (Insolvenz)	187
9.33	Zeile 34c: Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG)	187
9.33.1	Feststellung und Auflösung der Körperschaftsteuererhöhung	187
9.33.2	Ermittlung und Feststellung	188
9.33.3	Höhe der Nachversteuerung	188
9.33.4	Rückzahlung	188
9.33.5	Entstehung und Bilanzierung des Anspruchs	189
9.33.6	Unverzinster Rückforderungsbetrag	189
9.33.7	Festsetzungsfrist	189
9.33.8	Vorzeitige Zahlung in einer Summe	189
9.33.9	Liquidation	189
9.33.10	Umwandlung	190
9.33.11	Sitzverlegung in einen anderen EU-Staat	190
9.33.12	Auswirkungen auf das steuerliche Einkommen	190
9.33.13	Ausnahmeregelung für bestimmte Körperschaften	190
9.33.14	Rechtsprechung zur Körperschaftsteuererhöhung	190
9.33.14.1	Verfassungsmäßigkeit	190
9.33.14.2	Verfassungsmäßigkeit der Körperschaftsteuererhöhung durch Ausschüttungsfiktion gemäß § 38 Abs. 5 und 6 KStG	191
9.34	Zeile 35–36: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen	192
9.35	Zeile 37a: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	192
9.35.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	193
9.35.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer)	193
9.35.3	Bewertung	193
9.36	Zeile 39d: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	194
9.37	Zeile 39e: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	194
9.38	Zeile 40a: Einbringungsgewinn	194
9.39	Zeile 41: Ausländische Einkünfte (Übertrag aus Zeile 33 Anlage AE)	195
9.40	Zeile 42 (neu): Abzuziehende ausländische Steuer	195
9.41	Zeilen 43–44: Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	195
9.42	Neu: Zeile 44a und 44b: Beteiligungen an anderen Körperschaften	196
9.43	Zeilen 44c und 44d: Überträge aus der Anlage B	197
9.44	Zeile 46: Negative Einkünfte bei Organschaft, § 14 Abs. 1 Nr. 5 KStG	197
9.45	Zeilen 48 bis 49: Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft	197
9.46	Zeile 49a: Zinsaufwendungen: Nicht bei Organgesellschaften	198
9.47	Zeile 49b: Nach Anwendung der Zinsschranke abziehbare Zinsaufwendungen	198
9.48	Zeile 50: Zusätzliches Rumpfwirtschaftsjahr im Veranlagungszeitraum	199
9.49	Zeile 51: Unbeschränkte und beschränkte Körperschaftsteuerpflicht im Veranlagungszeitraum	199
9.50	Zeile 54: Summe der Einkünfte	199
9.51	Vor Zeile 56: Zuwendungen	200

9.51.1	Zeile 56: Übernahme der abziehbaren Spenden	200
9.51.2	Zuwendungsbestätigungen (Muster)	200
9.51.3	Vereinheitlichung und Erhöhung der Höchstsätze	204
9.51.4	Beispiel 1 (allgemein)	204
9.51.5	Alternative 1 (allgemein)	205
9.51.6	Alternative 2 (allgemein)	205
9.51.7	Alternative 3 (allgemein)	206
9.51.8	Beispiel Zuwendungen (Zeilen 56, 94–101 und 14, 15 Anlage A)	207
9.51.9	Zeilen 94 bis 101: Vortragsfähige Zuwendungen	208
9.51.9.1	Zuwendungen an ausländische Empfängerkörperschaften	209
9.51.9.2	Zuwendungen an den Papst	210
9.51.10	Vereinfachter Spendennachweis	210
9.51.11	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Katastrophen (hier: Hochwasser Balkan)	211
9.51.12	Zur Abgrenzung von Spenden und verdeckten Gewinnausschüttungen (FG)	211
9.51.12.1	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung (BFH)	211
9.51.13	Keine Beschwer durch zu hohen Spendenvortrag	211
9.51.14	Flüchtlingshilfe	211
9.52	Zeile 63a und 79a: Einschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG	213
9.52.1	Betroffene Körperschaften und Verluste	215
9.52.2	Schädlicher Beteiligungserwerb innerhalb von fünf Jahren	216
9.52.3	Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte	216
9.52.4	Kapitalerhöhung	216
9.52.5	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	216
9.52.6	Zeitpunkt des Erwerbs	217
9.52.7	Fünf-Jahres-Zeitraum	217
9.52.8	Erwerber	218
9.52.9	Rechtsfolgen	218
9.52.9.1	Beispiel zum BFH Urteil vom 30.11.2011, I R 14/11	219
9.52.10	Anwendungsvorschriften	221
9.52.11	Beispiele zu § 8c KStG (Überwachungszeitraum)	221
9.52.12	Konzernklausel	222
9.52.13	Verlustverrechnung in Höhe der stillen Reserven	223
9.53	Zeile 64: Bei Organträger korrigiertes zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaften	224
9.54	Zeile 64b: Im Falle einer Abspaltung	225
9.55	Zeile 64c: Einkommen der Organgesellschaft vor Zurechnung an den Organträger	225
9.56	Zeile 65: Bei Organgesellschaft: Ausgleichszahlung durch Organträger	225
9.57	Zeile 66: Bei Organgesellschaft: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	225
9.58	Zeilen 66b bis 66f: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	226
9.59	Zeile 66g: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleisfähige Verluste	227
9.60	Zeile 67: Gesamtbetrag der Einkünfte	227
9.61	Zeile 68: Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 KStG fallen, Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte	227
9.62	Zeilen 78 bis 93: Verlust und Mindestbesteuerung	228
9.63	Rechtsprechung zum Verlustabzug	231
9.63.1	Mindestbesteuerung	231

9.63.2	Grenze des schädlichen Erwerbs	232
9.64	Zeile 75a und 76: Tarifbelastung	232
9.65	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände	232
10.	Vordruck KSt I B.	234
10.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 B	236
10.2	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	242
10.3	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	242
10.4	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	243
10.5	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens	243
10.6	Zeilen 10a bis 10b: Registergerichtliche Erfassung	243
10.7	Zeilen 11 bis 11a und 12 sowie 13: Bankverbindung	243
10.8	Zeile 14 und 15: Empfangsbevollmächtigter	244
10.9	Zeile 16: Satzung	244
10.10	Zeile 16a: Mitgliederbeiträge	244
10.11	Zeile 16b: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	244
10.12	Zeile 17: Steuerbefreiung	245
10.13	Zeilen 19 bis 20: Anlagen zum Vordruck KSt 1 B	245
10.14	Vor Zeilen 21 ff.: Allgemeine Hinweise	246
10.15	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	246
10.16	Zeilen 23 bis 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	246
10.16.1	Zu Zeile 25: Mitunternehmerschaft	247
10.17	Zeilen 32 bis 33: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	247
10.18	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen	248
10.18.1	Abgeltungswirkung von Quellensteuern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	248
10.19	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	252
10.20	Zeilen 42 bis 47: Sonstige Einkünfte	252
10.21	Zeile 47a (neu) vorher Zeile 31: Bei einem Organträger	252
10.22	Zeile 51: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft	253
10.23	Zeile 54 und 82 bis 90: Zuwendungen	253
10.24	Zeile 55: Bei einem Organträger	254
10.25	Zeilen 57 bis 60: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	254
10.26	Zeilen 61a und 62 sowie 71 bis 81: Verlust	255
10.27	Zeile 63: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	256
10.28	Zeile 67: Freibeträge nach §§ 24 und 25 KStG	256
10.29	Zeilen 70a bis 70c: Berufsverbände	256
10.30	Anlage Zinsschranke	257
10.31	Hinweise zur Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	257
10.31.1	Kapitalertragsteuer bei Grabpflegekonten	257
10.31.2	Steuerpflicht kommunaler Kindertagesstätten	258
11.	Vordruck KSt I C	259
11.1	Zeilen 1 bis 5: Bezeichnung, Anschrift	267
11.2	Zeilen 6 bis 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	267
11.3	Zeilen 7a bis 9: Bevollmächtigter, Empfangsbevollmächtigter, inländischer Vermögensverwalter	268
11.4	Zeilen 10 bis 11: Gegenstand des Unternehmens	268
11.5	Zeilen 11a bis 11b: Registergerichtliche Erfassung	268

11.6	Zeilen 13 bis 13c: Bankverbindung	268
11.7	Zeile 13d: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	269
11.8	Zeilen 14a bis 14b: Anlagen	269
11.9	Vor Zeilen 15 ff.: Allgemeine Hinweise.	270
11.10	Zeile 15: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	270
11.11	Zeilen 18 bis 20: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	270
11.11.1	Zeile 22: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung soweit sie zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehören	270
11.12	Zeilen 27 bis 33: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	271
11.13	Zeile 34: Einkünfte aus Kapitalvermögen	271
11.14	Zeile 36a: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	271
11.15	Zeile 36b: Sonstige Einkünfte	271
11.16	Zeilen 37 bis 37a: Antrag auf Veranlagung	272
11.17	Zeile 37b: Bei einem Organträger	273
11.18	Zeile 41: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft	273
11.19	Zeilen 44 und 69 bis 77: Zuwendungen	274
11.18	Zeile 46: Bei einem Organträger.	275
11.19	Zeilen 48 bis 50b: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	275
11.20	Zeilen 51a bis 52 sowie 58 bis 68: Verluste	275
11.21	Zeile 53: Abzugsbetrag nach § 10g EStG.	276
11.22	Zeile 54a: Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG	276
11.23	Anlage Zinsschranke (KSt)	277
12.	Vordrucke Gem I und Anlage Sportvereine (Gem I A)	278
12.1	Vordruck Gem 1	278
12.1.1	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	284
12.1.2	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Rechtsform	284
12.1.3	Zeilen 7 bis 8: Gesetzlicher Vertreter	285
12.1.4	Zeilen 9 bis 10: Zweck der Körperschaft	285
12.1.4.1	Zeile 10a: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	285
12.1.5	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	286
12.1.6	Zeilen 14 bis 15: Empfangsbevollmächtigter.	286
12.1.7	Zeile 16: Satzung	286
12.1.8	Zeile 17: Mitgliederbeiträge	287
12.1.9	Ohne Zeile: Einzureichende Unterlagen	287
12.1.10	Zeile 18 bis 19: Einzelangaben	288
12.1.11	Besteuerungsgrenze	288
12.1.12	Zeilen 20 bis 21: Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	289
12.1.13	Zeilen 22 bis 23: Zweckbetriebe	290
12.1.14	Zeilen 24 bis 26: Altmaterial	290
12.1.15	Zeilen 27 bis 28: Werbetätigkeiten, Totalisatoren, Blutspende	291
12.1.16	Zeilen 29 bis 31: Mildtätige Zwecke	292
12.1.17	Zeile 32: Wohlfahrtspflege.	292
12.1.18	Zeile 33: Krankenhäuser	292
12.1.19	Zeilen 34 bis 37: Rücklagen.	292
12.1.20	Zeilen 38 bis 39: Zuführung zum Vermögen/Ausstattung anderer Körperschaften	294
12.1.21	Zeile 40: Zuwendungen an Mitglieder	295
12.1.22	Ohne Zeilen: Sonstiges	295

12.1.23	Abgeltungsteuer und Gemeinnützigkeit	295
12.2	Anlage Sportvereine (Gem 1 A)	296
12.2.1	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen.	298
12.2.2	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango.	299
12.2.3	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG	301
12.2.4	Inhaftungnahme.	301
13.	Anlage A, Anlage B und Anlage BE zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	302
13.1	Anlage A zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	302
13.1.1	Gliederung der Anlage A.	303
13.1.2	Zeile 2: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	305
13.1.3	Zeilen 3 bis 10 (ohne 7a): Personensteuern	305
13.1.3.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern.	305
13.1.3.2	Zeile 3: Körperschaftsteuer	306
13.1.3.3	Zeile 5: Solidaritätszuschlag	306
13.1.3.4	Zeile 6 und 7: Quellensteuer	306
13.1.4	Zeile 7a: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	307
13.1.4.1	Bilanzielle Behandlung der Gewerbesteuer	309
13.1.4.2	Verwaltungsauffassung zur Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung	309
13.1.4.3	Beispiel zur Gewerbesteuer.	310
13.1.4.4	Erstattung von Gewerbesteuer.	310
13.1.4.5	Erstattungszinsen zur Körperschaftsteuer und zur Gewerbesteuer	313
13.1.4.6	Hinweis zur Rechtsprechung und Verwaltung.	313
13.1.5	Zeile 8: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	314
13.1.6	Zeile 9: Nicht abziehbare Umsatzsteuer	314
13.1.6.1	Umsatzsteuer auf verdeckte Gewinnausschüttungen.	315
13.1.6.2	Nicht abziehbare Vorsteuer	316
13.1.7	Zeile 10: Ausländische Personensteuern.	318
13.1.8	Zeile 11: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern.	319
13.1.8.1	Beispielhafte Nebenleistungen.	322
13.1.9	Zeile 12: Aufsichtsratsvergütungen	322
13.1.10	Zeile 13: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen	326
13.1.10.1	Bewirtungsaufwendungen.	326
13.1.10.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	328
13.1.10.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	329
13.1.10.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	329
13.1.10.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße.	329
13.1.11	Zeile 14: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	330
13.1.12	Zeile 15: Übertrag nach Zeile 29 KSt 1 A	334
13.1.13	Zeile 16: Körperschaftsteuerrückstellung	334
13.1.14	Erstattung nicht abziehbarer Betriebsausgaben	334
13.2	Anlage B und Anlage BE zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	334
13.2.1	Vorbemerkungen zur Anlage B (Beteiligungserträge)	338
13.2.1.1	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)	339
13.2.1.2	Gliederung der Anlage B (Beteiligungserträge)	340
13.2.1.3	Zeile 1: Bezüge.	342

13.2.1.4	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG.	345
13.2.1.5	Zeile 2: Steuerfreistellung nach DBA Frankreich	346
13.2.1.6	Zeile 3: Inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA Frankreich stehenden Beträgen	347
13.2.1.7	Zeile 4: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	347
13.2.1.8	Zeile 5: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus mittelbarer Beteiligung	356
13.2.1.9	Zeile 6: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG, die zu Beginn des Kalenderjahrs nicht mindestens 10 % betrugten	357
13.2.1.10	Zeile 7a: Summe der Zeilen 4–6	358
13.2.1.11	Zeile 8: § 8b Abs. 5 KStG (nicht bei Organgesellschaften)	358
13.2.1.12	Zeile 9: Bezüge, die nach DBA steuerfrei sind.	359
13.2.1.13	Zeile 10: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit nach DBA steuerfreien Bezügen.	360
13.2.1.14	Zeile 12: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	361
13.2.1.16	Zeile 13: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen	367
13.2.1.17	Zeilen 13a und 13b: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG	368
13.2.1.18	Zeile 14: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG.	368
13.2.1.19	Zeile 15: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	372
13.2.1.20	Zeile 16: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	373
13.2.1.21	Zeilen 17 bis 20: Wertpapierleihe.	374
13.2.1.22	Zeilen 21 und 22: Überträge nach KSt 1 A	375
13.2.2	Anlage BE Ergänzung zur Anlage B	377
13.2.2.1	Allgemeine Verfahrenshinweise	378
13.2.2.2	Zeilen 1 bis 5: Allgemeine Angaben.	378
13.2.2.3	Zeilen 7 bis 8: Höhe der Beteiligung	379
13.2.2.4	Zeile 9: Veränderungen der Beteiligungshöhe.	380
13.2.2.5	Zeile 10: Beteiligungserträge	381
13.2.2.6	Zeile 11: Übertrag nach Zeile 6 der Anlage B	381
13.2.2.7	Zeilen 12–13: Beteiligungen von Kreditinstituten	381
14.	Vordruck Anlage AE	382
14.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	382
14.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	382
14.1.2	Freistellungsmethode	383
14.1.3	Pauschalierungsmethode	384
14.1.4	OECD	384
14.2	Verwendung der Anlage AE	385
14.3	Gliederung der Anlage AE	386
14.4	Zeilen 1 bis 4 Anlage AE 2014: Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Beträge)	389
14.4.1	Zeilen 1–4a der Anlage AE 2015	389
14.4.2	Zeilen 4b und 4c: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	389
14.5	Zu Zeilen 5 bis 12: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA im Inland steuerfrei sind (ohne Bezüge i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)	390
14.5.1	Finale Betriebsstättenverluste	393

14.6	Zu Zeilen 28 bis 29: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	393
14.6.1	Zeile 28: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	394
14.6.2	Zeile 29: Nach § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	394
14.7	Zu Zeile 30: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	394
14.8	Zeile 33: Übertrag nach Zeile 41 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	395
14.9	Zu Zeile 33a 2014: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997	395
14.10	Zu Zeilen 34 bis 38: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	395
14.10.1	Zeilen 34–37: Anwendung des § 2a Abs. 1 EStG	397
14.10.2	Zeile 38 Anlage AE	399
14.a	Anlage AEst (neu ab 2015) Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	400
14a.1	Zeilen 1–2: Allgemeine Angaben	402
14a.2	Zeilen 3–6: Ausländische Erträge (ohne § 8b Abs. 1 KStG)	403
14a.3	Zeilen 7–9: Anrechenbare ausländische Steuer nach § 26 Abs. 1 KStG i.V.m. § 34c Abs. 1 EStG	406
14a.4	Zeile 10–11: Anrechenbare ausländische Steuer, Abzug ausländischer Steuer	407
14a.5	Zeilen 12–14: Abzug nach § 34c Abs. 3 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG	409
15.	Anlage EÜR	410
15.1	Verwendung der Anlage EÜR	410
15.2	Gliederung der Anlage EÜR	410
15.3	Gliederung der Anlage SZE	411
15.4	Anlageverzeichnis AVEÜR 2015/Ausweis des Umlaufvermögens	411
16.	Anlage GR	412
16.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	413
16.2	Gliederung der Anlage GR	414
16.3	Zeilen 1 bis 3: Einkaufs- und Absatzgenossenschaften	417
16.4	Zeilen 4 bis 10: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	417
16.5	Zeilen 11 bis 14: Nicht abziehbare Rückvergütung	418
16.6	Zeilen 15 bis 16: Nebengeschäfte	418
16.7	Zeilen 17 bis 18: Zufluss und Kapitalertragsteueranmeldung	418
16.8	Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	419
16.9	Zeilen 20 bis 46: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	419
16.9.1	Zeilen 20 bis 36: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	421
16.9.2	Zeilen 20 bis 26: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	421
16.9.3	Zeilen 27 bis 36: Weitere betriebliche Erträge	422
16.10	Zeilen 37 bis 42: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	422
16.11	Zeile 43a: Umsatzsteuer	423
16.12	Zeile 43b: Sonstige Einnahmen	423
16.13	Zeile 44: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	423
16.14	Zeile 45: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	423
16.15	Zeile 46: Beizufügende Unterlagen	423

17.	Anlagen OT und OG	424
17.1	Gesetzliche Neuregelung des § 14 Abs. 5 KStG	425
17.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	426
17.3	Gliederung der Anlage OT	428
17.3.1	Zeilen 1 bis 2: Allgemeine Angaben	432
17.3.2	Zeilen 3 bis 12: Gewinnabführung – Verlustübernahme	432
17.3.3	Zeile 3: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	434
17.3.4	Zeile 4: Verlustübernahme	435
17.3.5	Zeile 5: Ausgleichszahlungen des Organträgers	435
17.3.6	Zeilen 6 und 7: Ausgleichsposten	436
17.3.7	Zeilen 9 bis 10: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit § 14 Abs. 3 KStG	437
17.3.8	Zeile 11: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	438
17.3.9	Zeile 12: Summenüberträge in die Vordrucke KSt 1 A, KSt 1 B und KSt 1 C	439
17.3.10	Zeile 13: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	439
17.3.11	Zeilen 14 bis 23: Korrekturen nach § 8b KStG und nach dem UmwStG sowie nach einem DBA	441
17.3.12	Zeile 24: Ausgleichszahlungen des Organträgers	441
17.3.13	Zeilen 26 bis 32: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	442
17.3.14	Zeilen 34 bis 35: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	442
17.3.15	Zeile 36: Zur Ermittlung des Proggressionsvorbehalts beim Organträger	443
17.3.16	Zeilen 37 bis 38: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG	443
17.3.17	Zeilen 39 bis 40: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en)	444
17.3.18	Zeile 41: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	444
17.4	Gliederung der Anlage OG	445
17.4.1	Zeilen 1 bis 7: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	448
17.4.2	Zeilen 8 bis 12: Gewinnabführung/Verlustübernahme	448
17.4.3	Zeilen 13 bis 19: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	449
17.4.4	Zeilen 20–21b: Mehr- und Minderabführungen	450
17.4.5	Zeilen 22 bis 26: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	451
17.4.6	Zeilen 26 bis 30: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	451
17.5	Weitere Hinweise zur Organschaft	451
17.5.1	Unterlassene Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs	451
17.5.2	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	452
17.5.3	Steuerliche Anerkennung der Organschaft nach Änderung des § 301 AktG	452
17.5.4	Organschaft und originär gewerbliche Tätigkeit des Organträgers	452
17.5.5	Beendigung einer Organschaft wegen Verkaufs einer Organgesellschaft	453
17.5.6	Auslegung von Gewinnabführungsverträgen	453
17.5.7	Organschaft und SolZ	453
17.5.8	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	453
17.5.9	Haftung der Organgesellschaft	453
17.5.10	Tatsächliche Durchführung eines GAV	454
17.5.11	Körperschaftsteuerliche Organschaft mit atypisch stiller Beteiligung	454
17.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	454

18.	Anlage ÖHK – Spartentrennung	459
18.1	Gliederung der Anlage ÖHK	459
18.2	Zeile 1: Kurzbezeichnung der Sparte	463
18.3	Zeilen 2 bis 12: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	463
18.4	Zeilen 12a bis 12e: Umwandlungen mir steuerlicher Rückwirkung	463
18.5	Zeile 13: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	464
18.6	Zeile 14: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	464
18.7	Zeilen 14a bis 14c: Nur bei Organgesellschaften	464
18.8	Zeilen 15 bis 28: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	465
19.	Anlage Spartenübersicht	467
20.	Anlage SP: Anlage besonderer Spendenabzug	471
21.	Anlage WA – Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	472
21.1	Gliederung der Anlage WA	472
21.2	Zeilen 4 bis 7: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	477
21.2.1	Zeilen 4 und 5: Kapitalertragsteuer	477
21.2.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	478
21.2.3	Zeilen 5a und 6: Solidaritätszuschlag	479
21.2.4	Zeile 7: Beträge nach § 50a EStG	479
21.3	Zeilen 13 bis 20a: Gewinnausschüttung/Leistung	480
21.3.1	Zeilen 13 bis 15: Abfluss der Leistung	481
21.3.2	Gewinnausschüttung an beherrschende Gesellschafter	483
21.3.3	Inkongruente Gewinnausschüttungen	484
21.4	Zeile 15a: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganisatorischer Zeit haben	484
21.5	Zeile 16 und 16a: Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	485
21.6	Zeilen 17 bis 19: Liquidationsraten	486
21.6.1	Allgemeines	486
21.6.2	Zwischenveranlagungen	486
21.7	Zeile 20: Nur bei steuerbefreiten Körperschaften	487
21.8	Zeile 20b und 20c: Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen	488
21.9	Zeilen 20d bis 20h: Kapitalertragsteuer	489
21.10	Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene (vereinfacht)	489
21.10.1	Abgeltungsteuer Anteile im Privatvermögen	490
21.11	Zeilen 21 bis 26: Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen	491
21.12	Zeilen 28 bis 32: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	492
21.13	Zeilen 33 und 34: Aufsichtsratsvergütung an unbeschränkt Steuerpflichtige	493
21.14	Zeilen 35 bis 38: Meldungen nach § 138 Abs. 2 AO	494
21.15	Zeilen 39 bis 45: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige	494
21.15.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	495
21.16	Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG	496
22.	Anlage WoBau	497

23.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung	498
24.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung	499
25.	Anlage Zinsschranke (KSt)	500
25.1	Verfassungsgemäßheit	500
25.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	500
25.1.2	Urteil des FG München vom 06.03.2015, 7 K 3431/12	500
25.2	Allgemeines	501
25.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke (KSt)	502
25.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften	505
25.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	505
25.6	Allgemeine Hinweise	505
25.7	Betroffener Personenkreis	505
25.8	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	506
25.9	Freigrenze	510
25.10	Konzernzugehörigkeit	510
25.11	Konzernübliche Finanzierung	511
25.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	511
25.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke	511
25.13.1	Gesellschafterfremdfinanzierung	514
25.14	Beispiele zur Zinsschranke	514
25.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	518
25.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags	519
26.	Feststellungen	521
26.1	Allgemeines	521
26.2	Regelung zur Umgliederung im Jahressteuergesetz 2010	522
26.3	Aktuelle Entwicklungen	523
27.	Vorbemerkungen zu den Feststellungserklärungen	525
27.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	525
27.1.1	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto	527
27.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	527
27.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	527
27.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	528
27.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos	528
27.3.1.2	Steuerliches Einlagekonto und Steuerbescheinigung	529
27.3.1.3	Offenbare Unrichtigkeit der Null-Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	529
27.3.2	Andere Fälle der Verwendung	530
27.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG	535
27.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Verwaltung	535
28.	KSt I F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	536
28.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F	537
28.2	Zeilen 1 bis 4: Allgemeine Angaben	546
28.3	Zeilen 5 bis 9: Festzustellende Beträge	546
28.4	Zeile 10: Anlagen zum Vordruck KSt 1 F	547

28.5	Zeilen 11 bis 14: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG)	548
28.6	Zeile 15 bis 17: Anfangsbestände	549
28.7	Zeilen 18 bis 24: Verrechnung von Leistungen	549
28.7.1	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	552
28.7.2	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses	552
28.7.3	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern	553
28.8	Zeilen 25 bis 37: Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft, Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG)	555
28.9	Zeilen 38 bis 48: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung)	557
28.9.1	Zeile 38: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	557
28.10	Zeilen 49 bis 52: Zugänge zum Einlagekonto	560
28.10.1	Zeile 31: Forderungsverzicht mit Besserungsschein/Eintritt der Besserung	561
28.11	Zeilen 53 bis 61: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	561
28.12	Zeilen 67 bis 82: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	564
28.13	Zeilen 83 bis 86: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	564
28.14	Zeilen 87 bis 92: Weiterveräußerung oder Einziehung eigener Anteile	565
28.15	Zeilen 93 bis 114: Im Falle einer Umwandlung beim übertragenden Rechtsträger	566
28.16	Zeile 115: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	567
28.17	Zeile 117: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	567
28.18	Zeile 118: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs	567
28.19	Zeilen 119 bis 137: Nachrichtlich bei Liquidation	568
28.20	Zeilen 138 bis 143: Zusätzliche Angaben bei Vermögensübertragung	569
29.	Vordruck KSt I Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	570
29.1	Gliederung des Vordrucks KSt I Fa	570
30.	Anlage KSt I F 27/28: Steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis	571
31.	Vordruck KSt I F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	572
31.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F 27 (8)	572
32.	Vordruck KSt I F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages	576
32.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F 38	576
33.	Vordruck KSt I F / 2 Wirtschaftsjahr: Aufteilung nach § 35 KStG	578
34.	Weitere Vordrucke	579
34.1	Kapitalertragsteueranmeldung	579
34.1.1	Festsetzung der Kapitalertragsteuer	580
34.1.2	Elektronische Anmeldung	581
34.2	Steuerbescheinigung	581
34.3	Erstattung der Kapitalertragsteuer bei nachträglich bekannt gewordenen Steuerbefreiungstatbeständen	584

34.4	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige 2015	584
35.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2015	591
35.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2015	591
35.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2015	592
35.2.1	Beteiligung	592
35.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	592
35.2.3	Pachtaufwand	592
35.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	592
35.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	592
35.2.6	Geschenke	592
35.2.7	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	593
35.2.8	Zuwendungen	593
35.2.9	Körperschaftsteuerguthaben	593
35.2.10	Körperschaftsteuererhöhung	593
35.3	Aufgabe	593
35.4	Lösung des Gesamtfalls	593
35.5	Erläuterungen	594
35.5.1	Beteiligung	594
35.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	596
35.5.3	Pachtaufwand	596
35.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	597
35.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	598
35.7.1	Geschenke	599
35.7.2	Bewirtungsaufwendungen	600
35.7.3	Gewerbesteuer	601
35.7.4	Zuwendungen	601
35.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2015	605
35.8.1	Anlage KSt 1 A	606
35.8.2	Anlage A	612
35.8.3	Anlage B	613
35.8.4	Anlage WA	615
35.8.5	Anlage KSt 1 F	618
Stichwortverzeichnis	625	